

Der Seniorenbeauftragte für den Markt Irsee berichtet

Ein neuer Gemeinderat ist im März gewählt worden und wird den bisherigen nach sechs Jahren Amtsperiode demnächst ablösen. In diesem Zeitraum hat der Gemeinderat im Zusammenwirken mit dem Bürgermeister nach meinem Dafürhalten in sehr konstruktiver Weise zum Wohle Irsees zusammen gearbeitet und wichtige Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung des Dorfes vorgenommen. Das alles konnte nur durch einen sehr hohen Arbeits- und Zeitaufwand aller Beteiligten gelingen. Dafür gebührt ihnen meines Erachtens Anerkennung und ein gebührender Dank von uns allen.

Auch vor sechs Jahren habe ich mein Amt als Seniorenbeauftragter des Marktes Irsee angetreten, als ich vom damaligen neuen Gemeinderat damit beauftragt worden bin. Der neue Gemeinderat wird demnächst eine neue Person für dieses Amt per Beschluss einsetzen. Ich habe mich entschieden, dieses Amt zurück zu geben. Diese Entscheidung ist mir alles andere als leicht gefallen, denn ich habe all das, was ich gemacht, getan und probiert habe, gerne und daher auch mit viel persönlichem Gewinn gemacht. Auch die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat war eng, von gegenseitigem Vertrauen getragen und aus meiner Sicht sehr produktiv.

Ich möchte nach dem Abschluss meiner Tätigkeit im nächsten Mitteilungsblatt Rückschau halten und eine Art Bilanz ziehen. Nur so viel sei schon an dieser Stelle gesagt: Die verschiedenen Aktivitäten haben mir größtenteils sehr viel Spaß gemacht. Da waren vor allem die Besuche, die ich gemacht habe, wenn Jemand 80, 85 oder 90 Jahre alt geworden ist. Und die über 90-Jährigen habe ich in jedem Jahr besucht. Die vielen detailreichen, lebendigen und nicht selten regelrecht packenden Schilderungen von Lebensgeschichten und Erzählungen von einem Irsee vor 80 oder 90 Jahren, sein Werden bis in die heutigen Tage, das war wie das Lesen von Kapiteln eines ganz ganz spannenden Fortsetzungsromans. Eine Stunde, anderthalb, manchmal auch mehr, sind da wie im Fluge vergangen, und ich hätte nochmal so lange dableiben und gebannt lauschen wollen.

Als zwar nicht in Irsee Geborener, aber schon mehr als 32 Jahre hier Lebender, ist mir Irsee in den vergangenen sechs Jahren durch meine Aktivitäten als Seniorenbeauftragter, als soziale Gemeinschaft voller Lebendigkeit und mit beeindruckendem Gemeinsinn, immer noch mehr ans Herz gewachsen. Durch die vielen Kontakte und im Rahmen der Aufgaben und Anforderungen, denen ich versucht habe, gerecht zu werden, habe ich das Dorf in seiner Entwicklungsgeschichte wie auch in seinem Geflecht von sozialen Beziehungen näher kennen und verstehen gelernt. Ich bin sehr froh und dankbar für die vielen bereichernden Begegnungen und die damit verknüpften faszinierenden Erfahrungen.

Lieferservice der Apotheken

Wussten Sie schon, dass Apotheken ihren Stammkunden ärztlich verschriebene Medikamente bei Bedarf ins Haus liefern?

Wie das geht?

Sie bitten bei einer ärztlichen Verschreibung die Mitarbeiterin in der ärztlichen Praxis, das Rezept per Fax an die Apotheke zu schicken, bei der Sie Stammkundin oder -kunde sind. In der Regel sind Sie da in der Kundendatei des Apotheken-Computers mit Ihren Stammdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer etc. verzeichnet. Sie selber bekommen in der Praxis das Originalrezept ausgehändigt. Die Auslieferung des Medikamentes bzw. der Medikamente erfolgt dann an der Haustür, meist nachmittags, wenn das Rezept per Fax am Vormittag bei der Apotheke eingegangen ist, ansonsten am nächsten Tag. Sie übergeben bei der Lieferung das Originalrezept und bezahlen bar die Kosten. Das ist doch gerade in diesen Zeiten eine sehr hilfreiche Dienstleistung der Apotheken und übrigens auch

der Geschäfte, die medizinische Hilfsmittel wie Gehhilfen, Rollstühle, Kompressionsstrümpfe etc. vertreiben.

In Irsee hat es bislang lediglich zwei Personen gegeben, die nachgewiesenermaßen sich mit dem Corona-Virus infiziert hatten. Ihnen wird es hoffentlich inzwischen besser oder wieder gut gehen. Ich hoffe und wünsche Ihnen allen, dass Sie wohlauf sind und diese Krisenzeit mit ihren Belastungen und Einschränkungen gut bewältigen. Und vielleicht haben Sie ja auch schon die ein oder andere positive Auswirkung bemerkt und sich darüber gefreut. Denn auch die gibt es, finde ich. Davon beim nächsten Mal.

Meine nächste Sprechzeit, bei der Sie mich im Bürgerhaus aufsuchen oder mit mir telefonieren können, findet statt am

**Donnerstag, 7. Mai 2020, von 9:00 – 12:00 Uhr, im Sitzungsraum des Bürgerhauses
(im 1. Stock); telefonisch unter 08341- 43 48 54**

Mit einem ganz herzlichen Gruß und guten Wünschen für Sie

Ulrich Mühlen - Seniorenbeauftragter des Markt Irsee -